

„Der Gelbe Sack“

1.) DSD – Was ist das?

Das Duale System Deutschland (DSD) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) die in eigener Verantwortung ein privatwirtschaftlich geschaffenes flächendeckendes Wertstoff-Sammelsystem ist.

Die Bezeichnung „Duales“ System kommt daher, dass neben der öffentlichen Abfallentsorgung in den 1990er Jahren noch ein zweites (duales) Entsorgungssystem für gebrauchte Verkaufsverpackungen (Bsp. Joghurtbecher, Brötchentüten, Füllmaterial für ein Paket) eingeführt wurde. Mittlerweile bestehen insgesamt 11 Firmen (Systembetreiber), die das duale System betreiben.

Grundlage für die Umsetzung des Systems bildet das Verpackungsgesetz. Aufgabe der privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen ist die Sammlung, Sortierung und Verwertung von gebrauchten Verkaufsverpackungen.

Die Sammlung, der Transport sowie die Sortierung der Verpackungsabfälle werden nicht direkt von den dualen Systemen durchgeführt, sondern nur organisiert. Die dualen Systeme beauftragen für diese Aufgabe andere Entsorgungsunternehmen. Die Finanzierung dieser Systeme erfolgt über Lizenzentgelte, d. h., die Verpackungshersteller oder der Handel bezahlen ein Entgelt an die Dualen Systeme, damit sie von der Rücknahmepflicht gemäß Verpackungsverordnung befreit sind. Diese Kosten werden in der Regel auf die Verbraucher umgelegt. Mit dem Kauf der Verpackung ist also Sammlung, Sortierung und Verwertung vom Kunden schon bezahlt.

Die Ausgabe der Gelben Säcke durch die Stadt Neu-Anspach und durch das Bauzentrum Jäger u. Höser ist eine Dienstleistung für DSD!

2.) Gelber Sack

Die Firma Knettenbrech & Gurdulic hat vom Dualen System Deutschland **ab** dem 01.01.2018 den Auftrag für die Entsorgung der Verkaufsverpackungen (Gelber Sack) im Hochtaunuskreis erhalten.

Mit der Abfuhr des Gelben Sacks hat die Firma Knettenbrech & Gurdulic wiederum die **Entsorgerfirma Kilb** betraut. Bei Reklamationen zu den Gelben Säcken wenden Sie sich bitte direkt telefonisch an die Entsorgerfirma unter der **Servicenummer: 0800/7242115**.

Nach wie vor ist festzustellen, dass die Fehlwurfquote im „Gelben Sack“ hoch ist. Bei der „Gelben Sack“-Abfuhr handelt es sich nicht um eine Plastikmüll-Abfuhr, sondern um die Abfuhr von Verpackungen.

Der Grüne Punkt als Kennzeichen für die Entsorgung vom Gelben Sack ist nicht mehr existent, da zwischenzeitlich auch andere Sammelsystembetreiber dazu gekommen sind. Ausgenommen sind Papier, Kartonagen oder Glasflaschen, welche separat entsorgt werden.

In den Gelben Sack dürfen ausschließlich gebrauchte, restentleerte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen.

Informationen zur Entsorgung von Abfällen finden Sie im Internet unter www.neu-an-spach.mein-abfallkalender.de/abfall_abc

Hinweis:

In den Taunusgemeinden werden zu viele Gelbe Säcke im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen verbraucht. Unsere Stadt bildet da keine Ausnahme. Es ist bekannt, dass die Gelben Säcke gerne als Müllbeutel für den Restmüll oder für die Sammlung von Altkleidern zur Abgabe in den Altkleidercontainer verwendet werden. Dafür sind die Gelben Säcke **jedoch nicht gedacht**. Sie sind für die Sammlung des Verpackungsmülls gedacht und deshalb auch kostenlos. Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, den Gelben Sack **ausschließlich** für das Sammeln und Entsorgen von Verpackungsmüll zu verwenden.

Was Sie über den „Gelben Sack“ entsorgen können steht auch auf jedem Beutel.

3.) Gelbe Tonnen

Das Entsorgungsunternehmen Bördner hat als Entsorger der Gelben Säcke bis zum 31.12.2017 auch Gelbe Tonnen auf Mietbasis angeboten. Dies war eine freiwillige Leistung der Firma Bördner.

Seit dem 01.01.2018 ist die Firma Kilb für die Entsorgung der Gelben Säcke zuständig. Die Firma Kilb und die Firma Bördner haben sich darauf geeinigt, dieses Angebot auf freiwilliger Basis fortzuführen. Ein Mietverhältnis allerdings kann nur zwischen dem Kunden und der Firma Bördner geschlossen werden. Bei einem Entsorgerwechsel besteht kein Anspruch auf die fortführende Leerung der Gelben Tonnen, da im Hochtaunuskreis grundsätzlich die Gelbe Sack-Sammlung vom Dualen System Deutschland umgesetzt wird.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt telefonisch an die Firma Bördner unter der **Servicenummer: 0800/2673637**.

BITTE BEACHTEN:

Gelbe Tonnen, die privat gekauft wurden, werden von dem neuen Entsorgungsunternehmen Kilb auf freiwilliger Basis ebenfalls geleert. Das Entsorgungsunternehmen weist darauf hin, dass für die Eigentums- sowie auch für die Mietgefäße keine Haftung übernommen wird!

Des Weiteren besteht bei einem Entsorgerwechsel auch hier kein Anspruch auf die fortführende Leerung dieser Tonnen.